

W. also seyn aller Stund Puncten just auff die Contingentz - Lini A. B. mit ohnverrücktem Circul verzeichnet.

Ferner nimb auß dem Fundamental Quadranten Nro. 1. die weite A. F. so zu den Horizontalis gehört / setz den einen Fuß des Circuls in E. auff der Grund-Lini A. B. wend ihn gegen C. wo er hinreicht / mach den Puncten X. Dieser Punct ist das wahre Centrum des Horizontalis Horologii, darein der Zeiger kommen muß. Weiter leg ein Liniel an den erstgemeldten Punct X. und alle gefundene Puncten auff der Lini A. B. und zeuch lange Linien hinaus / das seynd die Stund-Linien / wie die Zahlen darzu zu schreiben / gibt die Figur Nro. 2. zu erkennen. Für die sechste Stund / Vor- und Nachmittag / reiß ich auß X. eine Lini / welche C. D. winkelrecht durchschneidt / und A. B. paralell. das ist in gleicher weite / die Stunden vor und nach den Sechse zu finden / ist alleiu diß / ich reisse Sibene und Achte durch / gibt Abends 7. und 8. desgleichen verfahr ich auff der andern Seiten mit 4. und Fünffe / gibt Morgens 4. und 5.

Die Stang oder Zeiger soll wie gemelt / in den Punct X. eingehafft / und 48. Grad / 40. Minuten erhöht werden / oder also / mach aller massen einen Triangul / wie der in Quadranten A. E. F. nach dem die Uhr groß oder klein ist / setz den Spitz F. an
den